Postaktuell an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

www.oberbergkirchen.de

Februar 2023 / Ausgabe 495

Der Spielplatz im Bräuhausgarten in Zangberg im winterlichen Gewand.

Rathaus Oberbergkirchen
Hofmark 28
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0, Fax -10

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr,
Do. 14 - 18 Uhr
Bürgermeister-Sprechstunde:
Do. 15 - 18 Uhr

Gemeinde Lohkirchen
Hauptstraße 6a
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/213

Öffnungszeiten:
Di. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Di. 17- 18 Uhr

Gemeinde Schönberg
Hauptstraße 4
84573 Schönberg
Tel. 08637/256

Öffnungszeiten:
Mi. 16 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mi. 17 - 18 Uhr

Gemeinde Zangberg
Hofmark 8
84539 Zangberg
Tel. 08636/291

Öffnungszeiten:
Mo. 15 - 18 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Mo. 17 - 18 Uhr

ZAHLEN AUS 2022

Stand: 31.12.2022		Lohkirchen	Oberberg-kirchen	Schönberg	Zangberg	VGem
Standesamt	Geburten	12	23	9	13	57
	Eheschließungen	1	12	4	4	21
	Sterbefälle	4	11	7	17	39
Meldeamt	In der Gemeinde wohnen insgesamt	890	1.761	1.128	1.220	4.999
	davon mit Hauptwohnsitz	861	1.695	1.084	1.164	4.804
	Nebenwohnsitz	29	66	44	56	195
	älter als 65 Jahre	149	302	202	255	908
	röm.-kath.	616	1.192	865	731	3.404
	evangelisch	28	74	30	84	216
Passamt	Ausfertigung von Kinderreisepässen	28	57	26	30	141
	Reisepässe	30	82	30	48	190
	Personalausweise	94	206	120	125	545
Rentenamt	Rentenanträge und Kontenklärungs-verfahren					55
Bauamt	Bauanträge insgesamt	13	28	13	6	60
	davon Wohnungen	2	20	3	3	28
Ratssitzungen	Sitzungen	10	11	13	10	2
	Tagesordnungspunkte	127	201	220	145	20
	davon öffentlich	71	126	95	67	11
	davon nichtöffentlich	56	75	125	78	9

Abgabetermin

Digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 12.02. einreichen

„März 2023"

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Bruckeder, Frau Seitz, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.
E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de
Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bleibt am **Faschingsdienstag, 21. Februar geschlossen. Ferner entfallen** auch die **Dienststunden** an diesem Tag in der **Gemeindekanzlei Lohkirchen und es entfällt auch die Sprechstunde von Bürgermeister Schick.**

Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes informiert:

Sperrmüllabfuhr März 2023

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
15./16./17. März	**24. Februar**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Nikolaus berichtete aus dem Leben der vier Mitgliedsgemeinden

Bei winterlichem Wetter fanden sich die Beschäftigten der vier Mitgliedsgemeinden mit den Gemeinderäten und Bürgermeistern im Gasthaus Eder in Habersam zur Weihnachtsfeier ein. Nach der Coronapause war die Gemeinde Lohkirchen tournusgemäß an der Reihe die Veranstaltung abzuhalten und mitzugestalten. Der Gemeinschaftsvorsitzende Michael Hausperger eröffnete die Feier mit einer Begrüßungsrede, ehe ein hervorragendes Weihnachtsessen serviert wurde. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte dieses Mal Manuela Eder mit ihrer Zither. Sie brachte festliche, aber auch besinnliche Stimmung in den Saal. Zwischen den musikalischen Stücken bereicherten Gemeinderatsmitglieder mit heiteren, manchmal auch tiefsinnigen Beiträgen das Programm.

Der Nikolaus, in Begleitung des Krampus, wusste so einiges aus den Gemeinden zu berichten.

Etwas lauter wurde es, als der Krampus polternd an die Tür klopfte. Der dunkle Geselle, ausgestattet mit einem Sack, einer Rute und Kette, sorgte für Ruhe im Saal, damit der Nikolaus der Versammlung Näheres über die Bürgermeister der vier Mitgliedsgemeinden berichten konnte. Aus seinem goldenen Buch lesend, trug er in sehr gelungener Reimform so manche Begebenheit der Gemeindeoberhäupter hervor. Der Heilige wusste so einiges aus Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg zu berichten und erheiterte die Anwesenden mit so manch spitzzüngischer Ausschmückung. Da jedoch die guten Taten insgesamt überwogen, nahm der Krampus niemand mit und alle durften der Feier weiter beiwohnen. Mit dem traditionellen gemeinsam gesungenen Weihnachtslied endete der offizielle Teil der Feier.

So verbrachten alle schöne Stunden in der Vorweihnachtszeit bei bester Unterhaltung und Bewirtung.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Matthias Knüttel)

Aus dem Standesamt

Geburten

Emil Anzenberger, Lohkirchen;
Johannes Georg Petermaier, Zangberg;
Marie Sophie Konrad, Lohkirchen;
Leonie Kreipl, Zangberg;

Sterbefälle

Anna Ginnhuber, Oberbergkirchen;
Erich Hagendorn, Zangberg;
Anton Lehner, Oberbergkirchen
Ekkehard Giesecke, Zangberg;
Gundra Feldl, Zangberg;
Georg Eberl, Schönberg;

Unerlaubte Abfälle in Abwasserbeseitigungsanlage steigen an

Leider verzeichnen die gemeindlichen Bauhofmitarbeiter einen Anstieg von Abfällen, die auf keinen Fall in die Abwasserbeseitigungsanlage gehören. Dazu gehören u.a. Feuchttücher und Mullbinden, um nur ein paar zu nennen. Dadurch kommt es immer wieder zu Störungen an den verschiedenen Pumpstationen.

Gerade in letzter Zeit wurde ein trauriger Anstieg an Unrat festgestellt, die aufwändige Arbeiten mit sich brachten.

Wir möchten wieder einmal an die Vernunft jedes einzelnen Nutzers appellieren, der Abwasserbeseitigungsanlagen keine Fremdkörper, Abfälle oder ähnliches zuzuführen.

Eigentlich sollte es im Interesse eines jeden Nutzers sein, dass die Abwasserbeseitigungsanlage mit möglichst wenig Störungen und auch Aufwand betrieben werden kann.

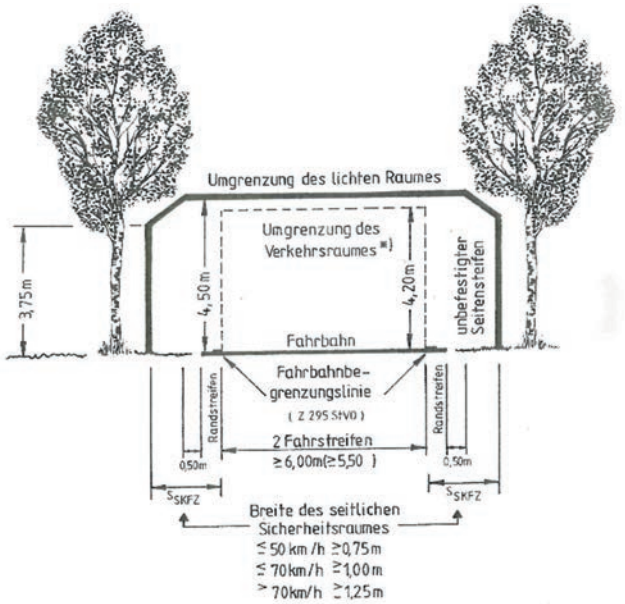
Die Betriebskosten wirken sich letztlich auf jeden einzelnen aus, da diese auch für die Gebührenberechnung herangezogen werden müssen und sich somit in der Beitragsrechnung eines jeden niederschlagen.

ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN

Bitte denken Sie daran, Ihre Bäume und Sträucher zurück zu schneiden, die von Ihren Gärten in die Straße oder in den Gehweg hinein wachsen. Schließlich sollen weder Fahrzeuge noch Fußgänger behindert oder gefährdet werden. Insbesondere wird entweder die Sicht behindert, oder es kann durch in die Straße hinein ragende Sträucher zu Beschädigungen an höheren Fahrzeugen, z. B. Omnibussen, führen. Auch die Gehwege können sich verengen, so dass dann Fußgänger teilweise auf die Straße ausweichen müssen. Bitte versuchen Sie, solche Beeinträchtigungen durch rechtzeitiges Zurückschneiden zu vermeiden.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht. Vorbeugung durch rechtzeitiges Zurückschneiden ist sicher die beste Lösung. Sollte dies nicht ordnungsgemäß gemacht werden, wird das Zurückschneiden auf Kosten der Anlieger erledigt.

Aber nicht nur die Grundstückseigentümer in den Siedlungen sind verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden. Auch Grundstücksanlieger im Außenbereich und Waldbesitzer, deren Wälder an die öffentlichen Straßen angrenzen, müssen auf den ordnungsgemäßen Rückschnitt achten. Im folgenden Schaubild ist das unbedingt freizuhaltende Lichtraumprofil bildlich dargestellt:



Wir bitten alle betroffenen Grundstückseigentümer eindringlich, den Rückschnitt ordnungsgemäß und regelmäßig zu veranlassen!

Erhöhung der Tarife für die Mümo-Fahrzeuge der Gemeinde Oberbergkirchen und Schönberg

Aufgrund der gestiegenen Energiepreise haben die Gemeinden Oberbergkirchen und Schönberg die Tarife für die Nutzung der Mümo-Fahrzeuge angepasst.

Ab 01.02.2023 wird der Kilometertarif auf 20ct/km erhöht.

Ebenfalls wurde eine Erhöhung für die Nutzung der gemeindlichen Ladesäulen beschlossen. Diese beträgt ebenfalls ab dem 01.02.2023 für den Starttarif 50 ct und für den Strompreis 60ct/kWh.

Schulverband Grundschule
VG Oberbergkirchen

25 Jahre im Schuldienst

Unsere Lehrerin Sabine Steiger erhielt von Schulleiterin Ursula Härtter als Dank für 25 Jahre im Schuldienst einen Blumenstrauß sowie eine Dankurkunde der Regierung von Oberbayern ausgehändigt.

Vielen Dank für viele Jahre Einsatz für unsere Kinder!

(Bericht: Karin Knüttel, Foto: Kerstin Ortner)

Gemeinde Lohkirchen
www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

Info über die Anmeldung, erreichte uns leider zu spät für die Januar-Ausgabe

Anmeldung in der Kindertagesstätte Lohkirchen

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte für das Kindergartenjahr 2023/2024 findet von

Montag, den 30. Januar bis Dienstag, den 31. Januar

statt. Damit an diesen Tagen Zeit für ein persönliches Gespräch ist, können die Kinder nach telefonischer Terminabsprache, Tel.: 08637/406, angemeldet werden. Zur Anmeldung sind auch das Untersuchungsheft mit eingetragenen Vorsorgeuntersuchungen sowie ein Impfnachweis mitzubringen.

Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Für Kinder unter 3 Jahren besteht die Möglichkeit auch tageweise die Einrichtung zu besuchen.

Der Familienstützpunkt VG Oberbergkirchen wird bei der Kita-Anmeldung zudem sein Angebot präsentieren und steht für Fragen zur Verfügung.

Der Grüngutcontainer in Lohkirchen ist ab 01.03.2023 wieder aufgestellt und ist dann wieder rund um die Uhr frei zugänglich.

Wir bitten jedoch um Beachtung des Lärmschutzes

Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan "Wotting V" erneut gefasst

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 08.12.2022

Bauantrag
Die volle Zustimmung erhielten die Bauvorlagen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Wimpasing 2.

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Wotting V“ für den Bereich östlich des Lindenweges; Überleitung des Aufstellungsbeschlusses bzgl. der Verlängerung der Frist des §13b BauGB
Das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes war ursprünglich bis zum 31.12.2019 möglich und wurde aber nochmal verlängert bis zum 31.12.2022. Das bedeutet ein Aufstellungsbeschluss für das genannte Verfahren hat bis zum 31.12.2022 zu erfolgen, der Satzungsbeschluss muss bis zum 31.12.2024 erfolgen. Die Gemeinde Lohkirchen hat bereits im Dezember 2019 für das ins Auge gefasste Baugebiet Wotting V, Flur-Nrn. 256/1 ganz sowie 256 und 243 teilweise, jeweils Gemarkung Lohkirchen, einen Aufstellungsbeschluss gefasst. Das Verfahren wurde bisher aber nicht weitergeführt. Der Gemeinde wurde daher empfohlen, den alten Aufstellungsbeschluss aufzuheben und das Verfahren mit einem neuen Aufstellungsbeschluss neu einzuleiten. Auch hat sich der geplante Geltungsbereich verändert. Ohne Gegenstimme hat man sich für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 05.12.2019 über die Aufstellung des Bebauungsplanes, Wotting V ausgesprochen. Das Aufstellungsverfahren wird in diesem Zuge beendet. Des Weiteren wurde der Aufstellung des Bebauungsplanes „Wotting V“ zugestimmt. Er umfasst das Gebiet mit den Grundstücken mit der Flur-Nr. 256/1 ganz und den Flur-Nrn. 256, 243 teilweise, jeweils Gemarkung Lohkirchen. Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt:

Durch diese Planung ist die Ausweisung eines Allgemeinen Wohngebietes geplant. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Lohkirchen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Maßnahmen zur Stromeinsparung der Gemeinde Lohkirchen; Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung
In der letzten Gemeinderatssitzung wurde über die Möglichkeit der Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung diskutiert. Hierzu sollten konkrete Zahlen für den jetzigen Verbrauch der Straßenbeleuchtung vorgelegt werden sowie die Kosten für die Umstellung auf Nachtabschaltung. Der Vorsitzende stellte die von Bayernwerk hierzu gelieferten Summen vor. Der Großteil der Leuchten, die die vor einigen Jahren auf LED Retrofit umgerüstet wurden, sind allesamt nicht programmierbar. Hier wäre nur eine komplette Umrüstung auf programmierbare LED-Leuchten möglich, welche dann sieben Stunden leistungsreduziert betrieben werden könnten und eine wirkliche Energieeinsparung nach sich ziehen würde. Ebenfalls beigefügt ist eine Pressemitteilung des Bayernwerkes, in welcher die Möglichkeit, Vor- und Nachteile von Umrüstungen und Umbauten erläutert sind. Einen wesentlichen Nachteil stellen eben auch die Gewährleistungen und Garantien der Hersteller dar. In anschließender Diskussion kristallisierte sich heraus, dass wenn man sich für die Abschaltung der Straßenbeleuchtung entscheidet, nicht alle Straßenzüge abgeschaltet werden sollen. Gemeinderatsmitglied Retzer legte eine von ihm vorbereitete Berechnung vor. Demnach würde die Gemeinde, wenn nur die ausgewählten Straßenzüge (ausgenommen Hauptstraße bis Brodfurth sowie in die andere Richtung nach Wotting und entlang der Staatsstraße in Richtung Mühldorf), 800 Euro jährlich

einsparen. Wenn man dann also von den 3.080 Euro Umstellungskosten ausgeht, würde sich das Ganze nach vier Jahren amortisieren. Zweiter Bürgermeister Martin Gruber regte an, dass die Straßenlampen nicht ohne Grund nachts eingeschaltet werden, man soll sich vorher noch Gedanken machen, welche Nachteile wie z.B. Winterdienst in den frühen Morgenstunden, Sicherheit usw. sich daraus ergeben könnten. Anschließend hat man sich geeinigt, dass vorerst mit den Gemeindearbeitern abgeklärt werden soll, ob dies ein erhebliches Erschwernis beim Winterdienst darstellt und danach soll das Thema noch einmal im Gemeinderat beraten werden. Mit fünf von neun Gegenstimmen hat man sich gegen die Einholung von Angeboten durch die Verwaltung entschieden.

Verschiedenes

Gemeinderatsmitglied Josefine Putz informierte, dass der Obst- und Gartenbauverein gemeinsam mit der Ökomodellregion die Gestaltung von Außenanlagen in Angriff nehmen möchten. Die Kosten für das gesamt Material werden von der Ökomodellregion übernommen. Besonders eignen würde sich nach Fertigstellung des Kindergartenanbaus die Gestaltung dieser Außenanlagen. In nächster Zeit werden sie die Beete am Parkplatz und Aufgang zum Kindergarten neu bepflanzen.

Abschließend erkundigte sich Gemeinderatsmitglied Reinhard Retzer, ob die Gemeinde für den Verein Anna-Hospiz spendet. Hierzu gab der Erste Bürgermeister Siegfried Schick bekannt, dass für die kommenden Jahre bis 2026 jährlich eine Spende in Höhe von 150 Euro ausgezahlt wird.

Buntes Programm beim Seniorenadvent

Die Lohkirchner Senioren wurden zu einem besinnlichen Nachmittag vom Pfarrgemeinderat geladen. Im Pfarrheim begann die Feier dazu mit einer Andacht, abgehalten von Gemeindereferentin Bettina Raischl. Im Anschluss gestaltete der Lohkirchner Kinderchor mit weihnachtlichen Weisen das Programm. Verschiedene Geschichten gab es von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Nach dem Programm gab es eine Stärkung mit Wiener Würstel und Süßem. Und da ja bald Weihnachten war, gab es auch kleine Geschenke in Form von Plätzchen und einheimischem Honig für die anwesenden Senioren zum Abschied.

Die zahlreich erschienenen Senioren genossen den Nachmittag.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Für das Recht auf Schutz

"Kinder stärken, Kinder schützen in Indonesien und weltweit“ lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen. Zu Beginn des Jahres waren die kleinen und großen Lohkirchner Sternsinger festlich gekleidet und mit dem Stern voran, unterwegs. Im Mittelpunkt der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder steht in diesem Jahr der Nachwuchs in Indonesien. Die schweren Verletzungen des Kinderschutzes kommen in allen gesellschaftlichen Schichten und in allen Ländern vor. Mädchen und Jungen armer Regionen und in Notsituationen werden zudem Opfer von organisierter Kriminalität und systematischer Ausbeutung. Die Aktion bringt den Sternsingern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben, im Beispielland Indonesien, genauso wie in Deutschland. Über offene Türen und Herzen freuten sich daher nicht nur die fleißigen Sternsinger, die 1.862 Euro sammelten, sondern auch viele Kinder auf der ganzen Welt.

Die Lohkirchner Sternsinger zogen mit dem Stern voran durchs Gemeindegebiet.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde Oberbergkirchen
www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

Öffnungszeiten bei der Grüngutannahme:
01.03. – 30.11.2023
freitags von 15 – 18 Uhr
samstags von 10 – 12 Uhr
am Wertstoffhof in Aubenham

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“ für das Kindergartenjahr 2023/2024 findet von

Montag, 06. Februar bis Freitag, 10. Februar von täglich 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Tel.-Nummer: 08637/32395-17. Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft sowie ein Masernimpfnachweis sind zur Anmeldung mitzunehmen. Die aktuellen Hygienevorschriften in Kindertageseinrichtungen sind einzuhalten.
Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.
Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 12.02. einreichen

„März 2023“

Austausch von Wasserzählern

Im Februar und März werden im Ortsbereich Oberbergkirchen und in Perlesham zahlreiche Wasserzähler ausgetauscht werden. Dies betrifft jedoch nicht alle Wasserzähler.

Unsere Gemeindearbeiter werden versuchen betreffende Personen zu Hause anzutreffen, damit die notwendigen Arbeiten verrichtet werden können, eine vorherige Terminvereinbarung kann leider aus zeitlichen Gründen nicht erfolgen.

Finanzielle Unterstützung der Gemeinde für die Errichtung einer Flutlichtanlage durch Sportverein

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

Bauantrag
Eingangs wurden die Bauvorlagen des Sportvereins SV 66 Oberbergkirchen zum Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau an die bestehende Stockschützenhalle in Oberbergkirchen behandelt. Seitens der Gemeinde besteht Einverständnis mit der Planung, daher wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Finanzieren möchte die Stockschützenabteilung diese Maßnahme mit Eigenleistung und Spenden. Die Gemeinde könnte eventuell die Materialkosten für die Bodenplatte übernehmen. Darüber wurde seitens der Abteilung noch keine Entscheidung getroffen.
Die Bauvorlagen der Gemeinde Oberbergkirchen zum Antrag auf Baugenehmigung für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in der Raiffeisenstraße 13 wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Die Planung soll dahingehend geändert werden, dass die südliche Modulreihe um ca. 2 m nach Süden verschoben wird. Wenn die Anlage Richtung Süden erweitert werden kann, sollen weitere Module aufgebaut werden. Ansonsten wurde die Planung abgesegnet. Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz durch den SV 66 Oberbergkirchen; Kostenbeteiligung der Gemeinde
Um die angespannte Platzbelegung des Trainingsplatzes (vier Damen- und Herrenmannschaften, elf Jugendmannschaften) etwas zu entschärfen, plant die Fußballabteilung des SV 66 Oberbergkirchen die Errichtung einer Flutlichtanlage auf dem Hauptspielfeld. Die Gesamtkosten für dieses Projekt liegen laut dem Finanzierungsplan des SV 66 Oberbergkirchen bei 75.000 Euro brutto. Hierfür wurde

auch bereits ein Zuschussantrag bei Bayerischen Landes-Sportverband e.V. gestellt. Da der Sportverein diese Kosten nicht alleine stemmen können wird, wurde die Gemeinde um einen Zuschuss gebeten. Von Seiten des Gemeinderates hat man sich dafür ausgesprochen, dass der Sportverein SV 66 Oberbergkirchen mit dem Bau einer Flutlichtanlage für das Hauptspielfeld der Sportanlage in Aubenham ermächtigt und beauftragt wird. Die Gemeinde stellt eine Kostenübernahme in Höhe von bis zu 20.000 Euro in Aussicht. Die Aufträge für dieses Projekt dürfen nur im Einvernehmen mit der Gemeinde erteilt werden. Des Weiteren wird Bürgermeister Hausperger ermächtigt, das Einvernehmen bei den einzelnen Aufträgen zu erteilen.

Entschädigung für die Eintragung einer Dienstbarkeit oder dem Abschluss eines Gestattungsvertrages bei Verlegung von Leitungen auf Privatgrund

Im Jahr 2017 wurden letztmals über die Entschädigungssätze für die Eintragung von Dienstbarkeiten gesprochen. Damals hat man von einer Erhöhung der Sätze, welche seit dem Jahr 2004 gelten, abgesehen. Die Sätze orientierten sich am Bodenrichtwert und der Breite des Schutzstreifens. Nachdem im Jahr 2021 eine neue Rahmenvereinbarung für Leitungsrechte zwischen dem Bayerischen Bauernverband, dem Bayerischen Gemeindetag sowie dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft geschlossen wurde und der Bodenrichtwert in der Zwischenzeit deutlich angestiegen ist, hat man sich auf eine deutliche Erhöhung der Entschädigungssätze geeinigt:

Bei Eintragung einer Dienstbarkeit:

für Wasserleitung und Abwasserdruckleitung 4,00 Euro pro lfm (bisher 1,00 Euro), für einen Hauptkanal 6,00 Euro pro lfm (bisher 1,80 Euro), für einen Schacht, der nicht überdeckt ist 200,00 Euro pro Stück (bisher 80,00 Euro), für einen Schacht der überdeckt ist 120,00 Euro pro Stück (bisher 45,00 Euro) und für einen Wasserschieber/Unterflurhydrant 150 Euro pro Stück.

Bei Abschluss eines Gestattungsvertrages wird jeweils die Hälfte der o. g. Beträge als Entschädigung festgelegt.

Straßenbestandsverzeichnis

Zuerst wurde die Widmung der Straße „Fußweg am Hang zum Wasserhaus“ zum beschränkten öffentlichen Weg beschlossen. Da die Straßen bzw. Teilstrecken „Von Schönberg nach Heimberg“, „Von Oberbergkirchen nach Söllnham“, „Der Schmidbergspitzenweg“, „In Oberbergkirchen“ und „Aubenhamer Büchellohweg“ aufgrund des Flurbereinigungsverfahrens nicht mehr existent sind, wurden diese eingezogen. Ferner wurde der Straßenverlauf der Gemeindeverbindungsstraße 23 „Von der Staatsstraße 2354 nach Wolfhaming“ im Rahmen der Flurbereinigung im südlichen, nördlichen sowie im mittleren Teil verlegt. Teilstrecken davon wurden bereits eingezogen. Jetzt hat man diese Teilstrecken auf dem aktuellen Straßenverlauf wieder gewidmet.

Radverkehrsnetz Bayern

Der Freistaat Bayern bzw. das bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr ist nach eigenen Aussagen einen großen Schritt beim „Radverkehrsnetz Bayern“ vorangekommen. Das vom Freistaat Bayern konzipierte und realisierte Netz soll über wegweisende Beschilderung vor Ort sichtbar sein. Die Kosten für die Erstaufstellung und die Anpassung der Beschilderung übernimmt der Freistaat. Die nächste Stufe im Konzipierungsprozess für ein praxistaugliches Alltagsradwegenetz ist erreicht und der Netzentwurf liegt abgestimmt vor. Seitens des Landratsamtes Mühldorf a. Inn wurden die Gemeinden gebeten, alle fehlenden Lückenschlüsse in der Gemeinde zu markieren. Dieses Netz bildet auch die Grundlage für künftige Neu- und Ausbauplanungen der Staatsregierung. Maßnahmen können so in ihrer Dringlichkeit priorisiert werden. Aber zu beachten ist, es geht hier nicht um touristische Radtouren. Nach Rücksprache mit den Bürgermeistern wurden fehlende Routen ergänzt und dem Landratsamt Mühldorf a. Inn gemeldet. Dieses Radwegenetz des Freistaates Bayern stellte der Vorsitzende Michael Hausperger den Gemeinderatsmitglieder vor.

Seniorennachmittage kommen gut an

Eine kleine, aber durchaus fidele Gruppe hat sich im Dezember zum Seniorentreffen im alten Kindergarten eingefunden. Bei Glühwein oder alkoholfreiem Punsch haben wir lustigen und besinnlichen Geschichten gelauscht und weihnachtliche Lieder gesungen.

Immer am vierten Donnerstag im Monat von 15 bis ca. 17 Uhr treffen sich die Senioren und Seniorinnen, um miteinander Zeit zu verbringen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, einfach kommen und dabei sein.

Wenn keine Fahrmöglichkeit besteht, bitte telefonisch anmelden bei Manuela Brenninger (08637/7398). Ihr werdet mit dem MüMo abgeholt und wieder nach Hause gefahren.

In der nächsten Zeit wollen wir wieder Tischspiele machen (nach Wunsch), vielleicht ein wenig kreativ werden (malen) und damit auch unseren Raum dekorieren. Außerdem hat sich herausgestellt, dass die Senioren und Seniorinnen gute Sänger sind. Vielleicht finden wir auch die Möglichkeit miteinander zu singen.

Die Termine für unsere weiteren Treffen könnt ihr auch aus dem Terminkalender der Gemeinde entnehmen.

Einen vergnügten Nachmittag verbrachten die Senioren gemeinsam.
(Bericht und Foto: Manuela Brenninger)

Vorstellung der Erstkommunion-Kinder

Du bist ein Teil in Gottes Melodie - unter diesem Motto bereiten sich derzeit 10 Jungen und Mädchen auf ihre Erstkommunion vor (v. links): Luca Geisberger, Leonora Betzold, Korbinian Bauer, Matheo Wittmann, Jonas Franke, Mia Gilch, Mia Sterr, Sophie Nowak, Johanna Fehlner und Veronika Gottbrecht. Mitte Januar stellten sie sich im Gottesdienst der Gemeinde vor, passend zum Thema Musik, vom Chor Klangzauber musikalisch umrahmt. Die Erstkommunion findet am 23. April statt.

Sie freuen sich schon auf die bevorstehende Erstkommunion.
(Bericht und Foto: Sabine Gillhuber)

ObeKi finanziert Weihnachtsgeschenke

Bereits am 23. Dezember besuchte das Christkind im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier das Haus der Kinder. Kindergarten, Hort und Kinderkrippe wurden reichlich beschenkt. So packten die Kinder verschiedene Tischspiele, Tonies, Playmobil, Motorik-Material sowie eine Spielstraße mit Autos aus. Die Geschenke im Wert von 500 Euro wurden von dem Kinderförderverein ObeKi finanziert.
Das Haus der Kinder hat sich über die Unterstützung sehr gefreut und bedankt sich vielmals.

Tolle Geschenke erreichten die Mädchen und Jungen vom Haus der Kinder St. Martin.

(Bericht: Frau Blobner, Foto: Frau Siedler, Haus der Kinder St. Martin)

Krippenfeier mit jungen Darstellern

„Wir machen uns auf den Weg“, so lautete das Motto der Adventszeit in der Pfarrei Oberbergkirchen.
Sich auf den Weg machen war auch am Heilig Abend das zentrale Thema der Kinderkrippenandacht am Pfarrheim. Rund 25 Kinder machten sich schon Wochen vorher auf den Weg, um gemeinsam das Krippenspiel einzustudieren. So konnten viele Familien am Heilig Abend miterleben, wie sich vor vielen tausend Jahren Maria und Josef mit ihrem Esel auf den Weg von Nazareth nach Bethlehem gemacht haben.
Dank der musikalischen Begleitung durch den Chor Klangzauber, nahm so manche Familie in die Weihnachtsfeiertage dann den Ohrwurm „Wir machen uns auf den Weg“ mit nach Hause.

Zahlreiche Kinder beteiligten sich am eindrucksvollen Krippenspiel.
(Bericht: Saskia Nowak, Foto: Jochen Fehlner)

Endlich wieder Adventskranzmarkt

Nach zwei Jahren Pause konnte heuer wieder der Adventskranzmarkt des Obst- und Gartenbauvereins Oberbergkirchen stattfinden. Die Segnung fand durch Kaplan Tobias Pastötter statt, der zwar seinen Dienstsitz in Ampfing hat, sich als Bewohner des Pfarrhauses in Oberbergkirchen aber auch als Gemeindemitglied fühlt, wie er sagte. Als Dank für die schöne Zeremonie erhielt Kaplan Pastötter einen geschmückten Adventskranz für die Wohnung der beiden Kapläne vom Gartenbauverein geschenkt. Nach der Segnung sicherten sich die Besucherinnen und Besucher gleich ihre Wunsch-Adventskränze und setzten sich noch zu einem gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen an die adventlich geschmückten Tische.

Zahlreiche Besucher machten den beliebten Adventskranzmarkt wieder zu einem vollen Erfolg.
(Bericht und Foto: Theresia Koller)

Geldspende von der Zimmerei Pichlmaier

Das Haus der Kinder in Oberbergkirchen freute sich über eine Geldspende von der Zimmerei Pichlmaier. So konnte für jede Kindergartengruppe und den Hort als zusätzliches Weihnachtsgeschenk eine JBL Box angeschafft werden. Diese haben für musikalische Bildungsangebote sowie für Feste und Feierlichkeiten einen besonderen Mehrwert und können mobil in allen Gruppenräumen zum Einsatz kommen.

Herzlichen Dank an die Zimmerei Pichlmaier.

Die neuen Musikboxen wurden von den Kindern sofort ausprobiert.
(Bericht: Frau Blobner, Foto: Frau Siedler, Haus der Kinder St. Martin)

Die Sternsinger unterwegs in Oberbergkirchen

Auch dieses Jahr gingen die Sternsinger in Oberbergkirchen wieder von Haus zu Haus und brachten den Segen für die Bewohner. Es wurde im Vorfeld wieder im Pfarrbrief und über Handzettel im Dorfladen um Anmeldung gebeten, damit die Kinder nicht vor verschlossenen Türen warten mussten. Viele kamen dieser Bitte nach und die Kinder machten sich voller Freude auf den Weg zu den Menschen im Gemeindegebiet. Ihre Begeisterung und Motivation wurde ihnen auch mit zahlreichen Aufmerksamkeiten und einer großen Spendenbereitschaft gedankt. Die Kinder auf dem Bild tragen neue Sternsingergewänder, die von fleißigen Näherinnen aus Oberbergkirchen gefertigt wurden. Herzlichen Dank noch einmal dafür. Wir würden uns freuen, wenn sich wieder kreative Menschen finden, die den Kindern neue Gewänder fertigen.

In den neuen Gewändern sahen die Sternsinger prächtig aus.
(Foto und Bericht: Nicole Ansorg)

Gemeinde Schönberg
www.oberbergkirchen.de/schoenberg

Öffnungszeiten bei der Grüngutannahme:
01.03. – 30.11.2023
samstags von 14 – 16 Uhr
in Eschlbach beim Bauhof

Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung findet am

Freitag, 24.02.2023

um 19.30 Uhr im Gasthaus Esterl

in Schönberg statt.

Alle interessierten Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Lantenhammer wird zunächst einen Rechenschaftsbericht geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Schönberg eingehen. Dabei hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit seine Meinung zu äußern, bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche, oder auch Lob vorzutragen.
Die Gemeinde Schönberg freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.
Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

Kindertagesstätte St. Michael

Anmeldung Kita St. Michael Schönberg

Für die Aufnahme zum **Kita-Jahr 2023/2024** bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung zur Anmeldung unter der Nummer: 08637-7438 an folgenden Tagen:

Montag, 06. und Mittwoch, 08. Februar von 9 - 12 Uhr!

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt: U-Heft und Impfausweis.

Bitte melden Sie Ihr Kind bereits jetzt an, auch wenn Sie eine Betreuung erst während des neuen Kita-Jahres benötigen.

Durch Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED bereits deutliches Stromersparnis

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Schönberg vom 07.12.2022

Bauantrag
Die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage als Ersatzbau in Lerch 5 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Seitens der Bauherrn wurden mehrere Fragen hinsichtlich der Bauweise, wie z.B. ob ein Walm- oder Krüppelwalmdach errichtet werden darf, gestellt. Zu diesen Fragen bezog das Gremium Stellung und stimmte dem Antrag ohne Widerspruch zu.

Ergebnis der Umrüstung der Straßenbeleuchtung
In der vergangenen Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass nach der Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Siedlung Lerch nochmals über eine Nachtabschaltung entschieden werden soll. Mittlerweile wurden die Pilzleuchten in der Siedlung Lerch auf LED mit einer Nachtabsenkung ab 22 Uhr umgerüstet. Die Peitschenlampen entlang der Hauptstraße hingegen wurden noch nicht umgerüstet. Grundsätzlich bewirkt die Umrüstung auf LED Stromeinsparung von 78 %. So wurden vor der Umstellung ca. 13.000 kWh benötigt, nachher wird sich dieser Bedarf auf ca. 3.000 kWh reduzieren. Ferner würde eine Nachtabschaltung zwischen 1 Uhr und 5 Uhr ein zusätzliches Ersparnis von ca. 25 % (750 kWh) bewirken. Gemeinderatsmitglied Andreas Leitl merkte an, dass sich der Stadtrat Mühldorf a. Inn mit großer Mehrheit gegen eine Nachtabschaltung entschieden hat. Abschließend hat man sich gegen eine Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung entschieden. Ferner wird die Verwaltung beauftragt,

mit den Bayernwerk GmbH abzuklären, welche Brennstellen in der Nacht ab 22 Uhr um 50 % reduziert werden könnten und welche Maßnahmen dafür noch erforderlich wären.

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses mit acht Wohnungen;
Leistungsverzeichnis für die Erstellung der Garagen

Für die Arbeiten zur Errichtung der Garagen beim Feuerwehrhaus mit acht Wohnungen soll eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt werden. Grundlage hierfür ist das vom Architekten Andreas Maier erstellte Leistungsverzeichnis.

Erstellung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück der Kläranlage

Derzeit verbraucht die Kläranlage in Schönberg 25.000 kWh Strom pro Jahr. Durch die weiter ansteigenden Strompreise stellt dies einen erheblichen Kostenfaktor dar. Denkbar wäre, eine Freiflächenphotovoltaikanlage zur eigenständigen Stromproduktion zu errichten. Eine Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage mit 9 kWp existiert bereits. Auf dem östlichen Kläranlagengrundstück wäre eine Fläche von ca. 1.800 m² für die Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage verfügbar. Auf dieser Fläche könnte man eine Anlage mit ca. 120 kWp errichten, die einen jährlichen Ertrag von 130.000 kWh erbringen würde. Mit dieser zusätzlichen Freiflächenphotovoltaikanlage, die mit einem inselfähigen Stromspeicher ausgestattet werden sollte, dürfte sich der Stromverbrauch deutlich vermindern lassen. Ein wirtschaftlicher Betrieb der Anlage ist durchaus wahrscheinlich, ganz abgesehen von den ökologischen Aspekten (Klimawandel!). Ein Problem könnte jedoch die Genehmigungsfähigkeit einer solchen Anlage darstellen. Im Regelfall können solche Anlagen nur genehmigt werden, wenn der Flächennutzungsplan geändert und ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden würde (z.B. PV-Anlage Fuchshub). Nach Auskunft des Bayerischen Gemeindetages sind Erleichterungen geplant, dessen Ergebnis in Kürze erwartet wird. Der Gemeinde wird daher empfohlen, das Ergebnis abzuwarten und dann entsprechend zu reagieren. Mit einer Gegenstimme hat man sich für das Interesse am Bau einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf dem Grundstück der Kläranlage ausgesprochen.

Auftragserteilung für die Sanierung des Pestkreuzes in Öd

Im Jahr 2021 wurde beschlossen, dass die Sanierung des Pestkreuzes Öd vorgenommen werden soll. Hierzu wurde der SPD-Ortsverband Schönberg gebeten, sich um die Einholung von Angeboten für die Restaurierungsarbeiten zu kümmern. Hierbei ist ein Angebot eingegangen. Der Auftrag für die Sanierung des Pestkreuzes in Öd wurde an den Kirchenmaler Rüdiger Ertl aus Tacherting/Emertsham vergeben. Gemeinderatsmitglied Josef Mayrhofer und SPD-Ortsvorsitzender Michael Moosner haben sich bereit erklärt, die Restaurierung des Holzgestelles des Pestkreuzes ehrenamtlich zu übernehmen.

Anschluss der Flüchtlingswohnheime an das gemeindliche Fernwärmenetz

Für den Anschluss der Flüchtlingswohnheime am gemeindlichen Fernwärmenetz liegen Angebote der Firma Kiefinger vor. Fördermöglichkeiten können durch verschiedene Förderprogramme wie z.B. BAFA für die Komplettleistungen und für das Leitungsnetz KfW-Programm 271, KWK-Wärmenetz sowie die Bundesförderung effiziente Wärmenetze BEW beantragt werden. Sollten die Flüchtlingswohnheime an die gemeindliche Fernwärmeversorgung angeschlossen werden, so ist mit einem netto Erschließungsaufwand (Zuschuss bereits berücksichtigt) von 9.000 € pro Haus zu rechnen. Um diese Kosten zu refinanzieren, müsste die Miete erhöht werden. Bei einer Abschreibung von 5 Jahren müsste die Miete um ca. 150 € pro Haus monatlich erhöht werden, bei 10 Jahren wäre es 75 €. Im Gegenzug würden sich die Mieter ca. 152 € monatlich Heizkosten durch die Umstellung von Strom auf Fernwärme sparen. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Flüchtlingswohnheime an das gemeindliche Fernwärmenetz anzuschließen. Dazu sollen für den Anschluss der Flüchtlingswohnheime die nötigen Anträge gestellt werden. Des Weiteren wird nach der Umstellung auf Fernwärme die Miete um 100 € monatlich erhöht. Es wird zudem beabsichtigt, die Flüchtlingswohnheime für noch mindestens fünf weitere Jahre zu betreiben.

Erweiterung der PV-Anlage bei Schule, Rathaus und Kindergarten

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.01.2023

Katastrophenschutzkonzept für die Gemeinde Schönberg

Aufgrund der aktuellen Lage wurden die Gemeinden von der Regierung angehalten, eigene Katastrophenschutzkonzepte zu erstellen. In einer Bürgermeisterdienstbesprechung wurden anhand eines Musterschutzkonzeptes die wesentlichen Inhalte vom Landratsamt Mühldorf a. Inn veranschaulicht. Der Vorsitzende stellte dieses Musterschutzkonzept den Gemeinderatsmitgliedern vor. Weiterführend wurde die Verwaltung beauftragt, mittels dieses Musterschutzkonzeptes einen Katastrophenschutzplan für die Gemeinde Schönberg zu erstellen und anschließend mit den anderen Mitgliedsgemeinden

der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen abzugleichen. Für die Gemeinde Schönberg soll als Kat-Leuchtturm das neue Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße 15 dienen. Über die Besetzung des Krisenstabes soll in der kommenden Sitzung im Zuge der Beratung über das Konzept entschieden werden.

Erweiterung der PV-Anlagen an Schule, Rathaus und Kindergarten

Anhand der Stromzählerablesung zum Jahreswechsel wurde festgestellt, dass das Rathaus 18 % des erzeugten PV-Stromes selbst verbraucht. Des Weiteren haben auch die Schule mit 67,3 % und der Kindergarten mit 59,3 % eine sehr gute Eigenverbrauchsquote. Ferner wurde das Rathaus im vergangenen Jahr mit 3.000 kWh Strom, die Schule mit ca. 17.000 kWh und der Kindergarten mit ca. 11.000 kWh betrieben. Resultierend aus diesen vorliegenden Daten hat man sich dafür ausgesprochen, Angebote für die Erweiterung der Eigenverbrauchsphotovoltaikanlage inkl. Batteriespeicher auf dem Dach der Schule und dem Kindergarten einzuholen.

Erneuerung der Heizverteilung im Rathaus

Seitens des Gremiums hat man sich im vergangenen Jahr dafür ausgesprochen, die Heizverteilungsanlage im Rathaus durch den Einbau von Wärmemengenzähler und Stromzähler auf ihre Effektivität zu prüfen. Die Ablesung zum Jahreswechsel hat nun ergeben, dass die Heizungsanlage sehr wirtschaftlich betrieben wird und eine Umrüstung daher nicht nötig ist.

Malerarbeiten am Rathaus

Im vergangenen Jahr wurde die Verwaltung beauftragt, für die Malerarbeiten am Rathaus Angebote einzuholen. Bei der Besichtigung des Gebäudes konnte festgestellt werden, dass Malerarbeiten derzeit noch nicht nötig sind.

Kreisverkehre in Schönberg und Eschlbach

Bereits im Jahr 2022 wurde beschlossen, dass im Zuge des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße Brodfurth – Schönberg – Stangelszell bei den Kreuzungen Schönberg und Eschlbach vom Ingenieurbüro INFRA aus Rosenheim Kreisverkehre mit eingeplant werden sollen. Nun haben sich zum Ende des vergangenen Jahres zwei schwere Verkehrsunfälle an der Kreuzung in Eschlbach ereignet. Bürgermeister Lantenhammer erkundigte sich bei Herrn Haindl vom Ingenieurbüro INFRA, ob man diesen Ausbau vorziehen könnte. Nach Aussagen des zuständigen Ingenieurs ist dieser frühzeitige Ausbau durchaus möglich. Einstimmig wurde das Planungsbüro INFRA Rosenheim beauftragt, an den Kreuzungen Schönberg und Eschlbach Kreisverkehre mit einem Außendurchmesser von mindestens 30 m zu planen.

Festlegung der Tarife für das Mümo (E-Car-Sharing)

Da die Förderperiode für das MüMo-Projekt zum Ende des Jahres 2022 ausgelaufen ist und sich die Gemeinde Schönberg dazu entscheiden hat, das vorhandene MüMo/Elektroauto im Rahmen des Vereines landmobile.de für die kommenden zwei Jahre weiter zu führen, kann die Gemeinde nun die Tarife selbstständig festlegen. Ab 01.02.2023 erhöht sich der Kilometertarif auf 0,20 Euro, die Grundgebühr für die Ladesäule auf 0,50 Euro und der Strompreis der Ladesäule auf 0,60 Euro/kWh.

Projekte 2023, die durch den gemeindlichen Bauhof durchgeführt werden sollen

Bürgermeister Lantenhammer berichtete von einem Gespräch mit dem Bauhofleiter Anton Rauscheder über die durchzuführenden Arbeiten des gemeindlichen Bauhofes für das Jahr 2023.

Die Arbeiten an den Außenanlagen von Kindergarten und Feuerwehrgerätehaus werden vermutlich bis August 2023 andauern. Geplant ist, dass die Pflasterarbeiten baldmöglichst fertiggestellt werden. Bei passender Witterung soll dann die restliche Fläche humusiert und im Anschluss die Spielgeräte aufgebaut werden.

Als nächster Arbeitsschritt sind die Pflasterarbeiten der Garagenstellplätze am Feuerwehrgerätehaus geplant, damit die Errichtung der Garagen in Holzbauweise schnellstmöglich abgeschlossen werden kann. Im Februar sollen die Erdarbeiten für die Außenanlagen des Feuerwehrhauses beginnen und die Zugangsbereiche zum Feuerwehrhaus sowie zu den Wohnungen gestaltet werden. Anschließend soll rund um das Garagengelände und die Zufahrt gepflastert werden.

Da im Mai das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg stattfindet, wird der Bauhof bemüht sein, das Dorf für die Festlichkeit vorzubereiten. Ob die Zufahrt zu der Feuerwehrhalle noch vor dem Gründungsfest gepflastert werden kann, ist noch nicht abzusehen. Seitens des Ersten Kommandanten Benjamin Bock wurde angeregt, dass auch eine gekieste Zufahrtsfläche bis dahin ausreichend ist. In der Jahresmitte bis August sollen die Außenanlagen des Feuerwehrhauses fertiggestellt werden.

Außerdem werden im Frühjahr die Erdarbeiten der Fernwärmeleitung fortgesetzt und eine Hackschnitzelheizung am Standort Eschlbach errichtet. Auch hier wird die Mitwirkung des gemeindlichen Bauhofes erforderlich sein.

Nicht zu vernachlässigen sind die regelmäßig wiederkehrenden Aufgaben.

Der Gemeinderat bedankte sich bei den Gemeindearbeitern für das entgegengebrachte Engagement.

Jeder kann helfen

Eifrig unterstützten Eltern und Kinder der Kita Schönberg die Aktion „Geschenk mit Herz“, die Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereitet. Über 100 liebevoll gepackte Geschenke bereiten strahlende Kinderaugen und bringen einen Hauch des Weihnachtszaubers in Kinderherzen. Kräftig halfen Kinder der Kita mit, als die Päckchen von der Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica abgeholt wurden.

Beim Verladen der Päckchen halfen die Kinder gerne mit.

(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Streuobst für alle - auch in Schönberg

Die im Herbst vom Freistaat Bayern ausgelobte Aktion "Streuobst für alle" fand in der Gemeinde Schönberg großen Anklang. Mit einem Betrag von 45 Euro wurden Streuobstbäume in Kern- und Steinobstsorten wie Apfel, Kirsche, Birne, Pflaume sowie Nuss-, oder Wildobstsorten in Hochstamm gefördert. Über 60 Bestellungen an Obstbäumen liefen bei Andreas Eichinger, der die Aktion für den Gartenbauverein Schönberg koordinierte, ein. Gesammelt wurden die bestellten Obstbäume bei der Baumschule Brenninger bestellt, abgeholt und für die Verteilung an die Besteller auf dem Anwesen der Familie Eichinger bereitgehalten. Die Obstbäume werden hoffentlich nach der Pflanzung durch ihre Besitzer gut anwachsen und für die kommenden Jahrzehnte reiche Frucht bringen sowie für vielerlei Insekten einen wichtigen Lebensraum bieten.

Die Streuobstwiese am Bondlfeld wurde von Peter Eberl (li.) und Andreas Eichinger (re.) durch die Pflanzung eines Korbiniansapfels bereichert.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Trio an der Spitze der Landjugend

Die Landjugend, eine feste Größe in der Schönberger Dorfgemeinschaft, wählte bei der Jahreshauptversammlung für die nächsten beiden Vereinsjahre eine neue Vorstandschaft. Der Jahresrückblick von Eva Oberniedermeier fiel nach der Coronazeit wieder sehr gefüllt aus. Osterkerzenbasteln und Verkauf, Aktion Rumpelkammer und Minibrot, Maibaumwache und dann Aufstellen in der Ortsmitte mit gemütlichem Beisammensein auf dem Dorfplatz gehörte genauso zum Jahresprogramm, wie das Fußball-

Ortsvereineturnier. Der Barbetrieb beim Dorffest der Ortsvereine oblag der Landjugend und auch ein Nikolausdienst wurde angeboten. Der Glühweinstand in der Weihnachtszeit war ein voller Erfolg. Für das kommende Jahr wird wieder ein Weinfest geplant. Der Kassenbericht von Florian Sporrer für das Jahr 2021 fiel erfreulich aus. Nach Gegenrechnung der Einnahmen und Ausgaben verblieb ein Gewinn von 850 Euro auf dem Konto der Landjugend. Für das Jahr 2022 standen den Ausgaben in Höhe von 4.074 Euro bis zum Zeitpunkt der Jahresversammlung Einnahmen in Höhe von 2.773 Euro gegenüber. Die Kasse wurde von Reinhard Deinböck und Andreas Eichinger geprüft und für einwandfrei geführt befunden. Einstimmig wurde die Vorstandschaft entlastet. Die Neuwahl unter der Wahlleitung von Reinhard Winterer erbrachte folgendes Ergebnis: Philipp Jung, Felix Steinberger und Corinna Deinböck bilden das Vorstandsteam. Die Kasse führt Florian Sporrer und Schriftführerin bleibt Eva Oberniedermeier. Als Beisitzer gehören Carolin Rauscheder, Veronika Deinböck und Katja Schnablinger der Vorstandschaft an.
Reinhard Winterer und der Jugendbeauftragte der Gemeinde Schönberg, Andreas Eichinger, beglückwünschten die Vorstandschaft und wünschten viel Erfolg in der Vereinsführung. Eine Weihnachtsfeier schloss sich der Jahresversammlung an.

Von li.: Kassenprüfer Reinhard Winterer, die neugewählte Vorstandschaft und Andreas Eichinger, Jugendbeauftragter der Gemeinde.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Spendenübergabe in der Kita St. Michael

Mit einem Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro waren die Vereinsvorstände von Gartenbauerein, Imkerverein, den Schönberger Landfrauen und dem Frauenkreis in die Einrichtung gekommen, um den Spendenscheck zu übergeben. Sehr zur Freude der Kinderfördervereinsvorsitzenden Thomas Meyer und Inge Brams. Der 14. Advents- und Handwerkermarkt in Eschlbach war nach zwei Jahren Coronapause wieder ein voller Erfolg. Entsprechend gut flossen die Einnahmen an den Marktständen der beteiligten Schönberger Ortsvereine. Einstimmig erfolgte der Beschluss, dem Förderverein einen Teil der Einnahmen zum Wohl der Schönberger Kinder, ob in der Schule, dem Kindergarten, oder den Schönberger Dorfzwergen, zukommen zu lassen, zumal das Kindergartenpersonal immer die beliebte Bastelstube für die kleinen Marktbesucher betreut.

Von li.: Inge Brams - stellvertretenden Leiterin der Einrichtung, Ortsbäuerin Johanna Feichtgruber - Landfrauen, Lotte Wiesböck - Frauenkreis, Kinderfördervereinsvorsitzender Thomas Meyer, Gartenbauvereinsvorsitzender August Brams und Imkervorstand Franz Pointner bei der Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 1.000 Euro.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Weihnachtsgeschenk für die Kita

Der SPD-Ortsverein in Schönberg überbrachte den Erlös seines diesjährigen Sonnwendfeuers der Kindertagesstätte St. Michael.

Strahlende Gesichter bei der Spendenübergabe.
Vorsitzender Michael Moosner und Kassier Georg Feichtgruber nutzen die Gelegenheit, um die neuen Räumlichkeiten der Kita anzuschauen. Sie waren sich einig, dass das Geld hier sicher eine sinnvolle

Verwendung findet.
Die Kita bedankt sich sehr herzlich.
(Bericht und Foto: Inge Brams, Kita St. Michael)

Sternsinger sammelten für Indonesien

Als kleinste Pfarrei im Pfarrverband Schönberg konnten die Aspertshamer Sternsinger einen Spendenbetrag von rund 1.075 Euro einsammeln. Bei der Sternsingeraktion steht in diesem Jahr besonders Indonesien im Mittelpunkt. Beim feierlichen Dreikönigsgottesdienst in der Pfarrkirche Johannes des Täufers führten die sechs Ministranten im Gewand der Sternsinger ihren Dienst am Altar aus. Den Segen erteilte Kaplan Stefan Schmitt den Sternsingern bei deren Aussendung, ehe sie sich auf den Weg machten, den Pfarrangehörigen ihre Segenswünsche zu überbringen.

Festlich als Hl. Drei Könige gekleidet, zogen die Ministranten als Sternsinger aus.
In zwei Gruppen zogen sie in prächtigen Gewändern, funkelnden Kronen und leuchtenden Sternen von Haus zu Haus, von Ort zu Ort und trugen Gedichte vor. Die Sternsinger wünschten den Menschen Gottes Segen zum neuen Jahr. Mit den Kreidezeichen "20*C+M+B+23" brachten die Mädchen und Jungen den Segen zu den Pfarrangehörigen. Der Segensspruch an der Haustüre erinnert das ganze Jahr über an das Fest der Epiphanie, der Erscheinung des Herrn.
(Bericht und Foto: Franz Maier)

Sternsinger waren wieder unterwegs

In diesem Jahr durften die Sternsinger endlich wieder von Haus zu Haus gehen und den Segen des neugeborenen Heilands zu den Menschen tragen. Auch in der Pfarrei Schönberg waren fünf Sternsingergruppen fleißig unterwegs, um die Häuser und Höfe zu segnen. Begleitet von den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates sammelten die Sternsinger 2.401 Euro für notleidende Kinder in der Welt.

Zum Drei-Königs-Fest brachten die Sternsinger gute Wünche ins Haus.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Weihnachtssingen in der Schönberger Pfarrkirche

Die Schönberger Pfarrkirche St. Michael im festlichen Weihnachtsornat bot einen schönen Rahmen für ein stimmungsvolles Weihnachtssingen am Stefanitag. Unter der Leitung der Initiatorin Monika Kleindienst, den einheimischen Instrumentalisten, Sängerinnen und Sängern durften sich die Besucher über eine festliche, musikalische Abendstunde freuen. Das Schönberger Allerlei, die Taubenbergler Stubenmusi und der Kirchenchor sowie Chorleiter und Organist Tobias Bock boten den Zuhörern schwungvolle Landler, oder getragene Weisen sowie die allseits bekannten Weihnachtslieder, aber auch moderne Weihnachtsmelodien. Thomas Aimer an der Tropete und Organist Tobias Bock an der Orgel leiteten von der Empore aus die musikalische Stunde ein. "Zwoazu Dritt" intonisierte "The first nowell". Zwischen den Musikstücken trug Inge Brams die Weihnachtsgeschichte in der Lesung vor. Gemeinsam wurde "Oh du fröhliche" gesungen, bevor Monika Kleindienst, Gabi Deinböck, Rudi Schrott und Lisa Marsch den Weihnachtsklassiker " Stille Nacht-Heilige Nacht" in einer ungewohnten Vertonung als besonderen Abschluss des Weihnachtssingens allen begeisterten Zuhörern zu Gehör brachten.

Genuss für die Ohren wurden den Besuchern des Weihnachtssingens geboten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Ehrungen des Imkervereins

August Brams verwaltete 40 Jahre lang sehr verantwortungsvoll die Vereinskasse des Imkervereines Schönberg. Bei der Neuwahl der Vorstandschaft stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung dankte 1. Vorstand Franz Pointner für seinen langen Einsatz mit einer schön gestalteten Bienenwachskerze und einem Geschenkgutschein. Ebenfalls 40 Jahre lang trug Georg Reiter aus Holzen bei vielen Festlichkeiten die Imkerfahne dem Verein voraus. Über Jahrzehnte war es die Fahne des Kreisverbandes, aber seit 2018 die eigene Vereinsfahne des Imkervereines. Der langjährige Fähnrich übergab sein Amt in jüngere Hände. Franz Pointner dankte ebenfalls mit einem Geschenkgutschein.

Über Jahrzehnte waren August Brams (2.v.li.) und Georg Reiter (2.v.re.) eine feste Stütze des Imkervereins.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Imkerverein mit neuer Vorstandschaft

Neben den Jahresberichten aus der Vorstandschaft stand die Neuwahl der Vorstandschaft auf der Tagesordnung der Jahresversammlung des Imkervereines. Der Imkerverin zählt derzeit 32 aktive Imker und fünf passive Mitglieder, die aktiven Imker betreuen derzeit 279 Bienenvölker. Das Vereinsjahr 2022 konnte weitgehend normal verlaufen. Die informativen Versammlungen im Frühjahr, Sommer und Herbst sowie eine Standschau konnten im letzten Vereinsjahr wieder stattfinden. Zum letzten Mal trug der Kassenwart August Brams den Kassenbericht vor. Die anteiligen Einnahmen aus dem Dorffesterträgen beliefen sich auf 553 Euro. Kassenprüfer Georg Reiter lobte die einwandfreie Kassenführung, worauf die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte. Aus den Einnahmen des Handwerkermarktes wurde eine der beiden auf der Initiative des verstorbenen Imkerverstandes Ludwig Freilinger neu angeschafften Holzhütten mit einem Anschaffungspreis von 3.200 Euro bezahlt. Ein großer Dank erging an die Familie Hoferer in Unterweinbach, bei der die Hütten eine Unterkunft gefunden haben. Unter der Wahlleitung von Bürgermeister Alfred Lantenhammer, der in seinen Grußworten die Unverzichtbarkeit des Imkervereines für die Dorfgemeinschaft betonte, erfolgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Zum 1. Vorstand wurde Franz Pointner gewählt, sein Stellvertreter ist Imkermeister Reinhard Freilinger. Die Kasse führt in Zukunft Manuela Hoferer, zur Schriftführerin wurde Hildegard Moosner gewählt. Die Kasse prüft weiter Georg Reiter. die Fahne trägt Christian Reichl dem Verein voran, Begleiter sind Christian Bichlmaier, Fred Eglsoer, oder Gerhard Greimel.
Beim Tagesordnungspunkt Wünsche und Anträge wurde von August Brams angeregt, die Fahnenabordnung in Zukunft bei den Gedenkgotesdiensten für verstorbene Vereinsmitglieder teilnehmen zu lassen.

Die neue Vorstandschaft der Imker, mit Bürgermeister Alfred Lantenhammer (li.) wird künftig die Geschicke des Vereins leiten.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Gemeinde Zangberg
www.oberbergkirchen.de/zangberg

Die Grüngutannahme ist geöffnet
01.03. – 30.11.2023
samstags von 10 – 12 Uhr
und mittwochs von 18 – 19 Uhr
in Moos bei der Kläranlage

Anmeldung in der Kindertagesstätte „Herz Jesu“ Zangberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Zangberg für das
Kindergartenjahr 2023/2024 findet von
Montag, 06. Februar bis **Mittwoch, 08. Februar**
statt.

Es wird darum gebeten ab **30. Januar** vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Telefonnummer 08636/1844.

Wir bieten für Schulkinder die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Wenn möglich, bitte ohne Kind zur Anmeldung kommen.

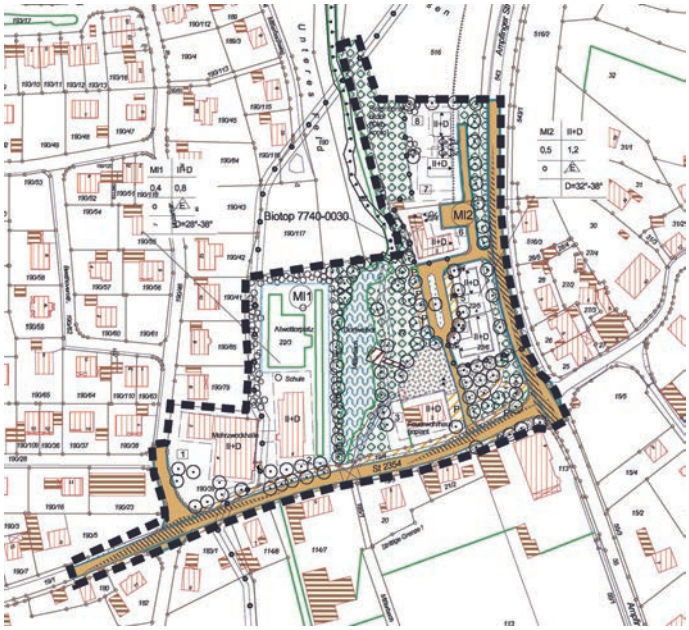
Bringen Sie bitte das U-Heft, Impfausweis und Ihre Bankverbindung mit.

Erster Bürgermeister stellt Vorhaben für das Jahr 2023 vor

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Zangberg vom 07.12.2022

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Ortsmitte“ durch Deckblatt Nr. 3; Aufstellungsbeschluss

Seitens des Gremiums wurde die Änderung des Bebauungsplanes „Ortsmitte“, durch Deckblatt Nr. 3 beschlossen. Das Plangebiet umfasst den Dorfplatz und Teile von Palmberg. Der genaue Umgriff wird im nachfolgenden Lageplan dargestellt:



Änderungen hinsichtlich der Zulassung von drei Vollgeschossen auf Parzelle 2 und der Anpassung der Festsetzungen sollen vorgenommen werden. Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben. Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung, öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Bauantrag

Die Bauvorlagen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau von drei Einfamilienhäusern in Palmberg wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Ortsabrundungssatzung Palmberg und weicht davon hinsichtlich des östlichen und auch teilweise mittleren Gebäudes in der festgesetzten Ortsrandeingrünung ab. Einer Befreiung von dieser Festsetzung steht die Gemeinde nicht ablehnend gegenüber. Die maximal zulässigen Grund- und Geschossflächen werden durch die Planung eingehalten. Jedoch geht die Gemeinde davon aus, dass die notwendigen Abstände immissionsschutzrechtlich nicht eingehalten werden. Zudem sieht der Gemeinderat die drei geplanten Stellplätze als zu wenig an. Einstimmig hat man sich dafür ausgesprochen, das gemeindliche Einvernehmen für dieses Vorhaben nicht zu erteilen. Sollte sich immissionsschutzrechtlich ergeben, dass die Abstände ausreichen und sollten zudem fünf Stellplätze geplant werden, wurde seitens der Gemeinde das Einvernehmen in Aussicht gestellt.

Nutzungsgebühr für den Nebenraum der Mehrzweckhalle und Bürgersaal

Aufgrund der Situation während der Corona-Pandemie

und auch der eingeschränkten Möglichkeiten der Vereine Einnahmen zu generieren, wurde die Nutzungsgebühr für den Bürgersaal für Vereine und ähnliche Gruppierungen ausgesetzt, bis zum heutigen Tag. Da nun der Bürgersaal wieder regelmäßig für Veranstaltungen belegt ist und sich die Situation bei den Vereinen wieder weitestgehend normalisiert hat, ist zu überlegen, die Nutzungsgebühr wieder zu erheben. Ferner ist auch eine relativ starke Belegung des Nebenraumes der Mehrzweckhalle zu verzeichnen, dies hat sich erst in den vergangenen Monaten so entwickelt. Auch hier wäre zu überlegen eine Nutzungsgebühr einzuführen, die Kommune trägt immerhin die Kosten für die Reinigung, Beheizung, Wasser/Abwasser, Müll usw. Von Seiten des Gemeinderatsmitgliedes Rauscheder wurde angeregt, dass die Vereine unterstützt werden sollen, deshalb sollte – soweit es sich um Vereinsarbeit handelt – die Nutzung frei sein. Bisher gibt es nur wenige bis gar keine anderen Nutzungen. Bei diesen seltenen Nutzungen und sofern man nur eine geringe Gebühr erheben würde (z.B. 10 Euro/pro Nutzung) würde vermutlich der Verwaltungsaufwand höher sein als die Gebühr. Deshalb ist man zu dem Ergebnis gekommen, dass vorerst keine Änderung der Gebührenfreiheit vorgenommen werden soll. Dieser Punkt soll im nächsten Jahr nochmal neu im Gemeinderat behandelt werden.

Jahresrückblick 2022 und Vorschau 2023

Von Seiten des Vorsitzenden wurde ein Rückblick auf die gemeindlichen Tätigkeiten und Beschlüsse vom vergangenen Jahr sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr vorgestellt. Zuerst erwähnte er, dass Frau Spanjaart für Frau Fürlauf in den Gemeinderat nachrückte, dass der Bebauungsplan Zelger Berg durch Deckblatt Nr. 4 geändert wurde und die Straßenerschließung im Baugebiet Hausmanning durch das Aufbringen der Asphalt-Deckschickt fertiggestellt wurde. Des Weiteren wurde die Waidlstraße saniert, der alte Wegebelag beim Friedhof in Palmberg abgetragen und neuer Minderalkies auf den Wegen zwischen den Gräbern aufgetragen und für den gemeindlichen Bauhof ein Gras- und Laubsauger gekauft. Auch die Sanierung der Kläranlage geht voran. Im letzten Jahr erfolgte Bauabschnitt 1 – das Verfüllen des Vorklärbeckens und die Herstellung der Bodenplatte auf Pfahlgründung sowie die Inbetriebnahme der Brandfilteranlage. Anfang Dezember erfolgte der Hallenbau und das Aufstellen der Behälter/Reaktoren für die biologische Reinigung des Abwassers. Ein Thema das die Gemeinde seit über 20 Jahren beschäftigte, war das Aufstellen einer Ampel in der Ortsmitte. Im Jahr 2022 konnte dieses Vorhaben erfreulicherweise nun endlich in die Tat umgesetzt werden, unter der Mithilfe aller beteiligten Personen und Gremien, sei es die Gemeinde selbst, die Verwaltung, Polizei und allen voran das Staatlichn Bauamt Rosenheim. Grundlage für die Anordnung der Ampel war eine Verkehrszählung, sowohl des Durchgangsverkehrs, als auch der Anzahl der Fußgängerquerungen. Am 11.11.2022 konnte dann die Ampel in Betrieb genommen werden. An dieser Stelle sprach Bürgermeister Auer den langjährigen Schulweghelfern ein herzliches Dankeschön aus, die über Jahrzehnte hinweg früh morgens bei jedem Wetter für die Sicherheit der Kinder gesorgt hatten.

In seiner Vorschau für das kommende Jahr sprach Auer über die geplante Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes der Sanierung der Kläranlage. Im Januar soll die Schlammentwässerung geliefert und aufgestellt werden, im Februar bzw. März – je nach Witterung – ist dann die Inbetriebnahme geplant. Außerdem wird eine PV-Anlage mit einer Kapazität von 40 kWp und einem 15 bzw. 20 kWh Speicher auf dem Kläranlagendach errichtet werden. Ebenso ist eine Insel-Lösung und Notstromversorgung geplant. Im April soll die Übergabe des neuen Feuerwehrautos HLF 10 stattfinden. Weiterführend ist in Palmberg und der Ortsmitte eine Kanalisierung vorgesehen, soweit als möglich im günstigen Inlinerverfahren. Eine Schürfgrube in dieser Woche hat ergeben (südl. Holzhaus Dorfplatz), dass der Kanal eigentlich recht gut auf dem Betonboden liegt. Bezuschusst wird dies voraussichtlich mit 70 % bis spätestens 13.07.2026. Auch das Wasserleitungsnetz soll weiter saniert werden, im zweiten Bauabschnitt soll Weilkirchen, Englhör, Kröppen und Herrenteisenbach in Angriff genommen werden. Zwischen Langenstegham und Landenham ist die Verlegung einer Trinkwasserverbindungsleitung geplant. Der Ortsteil Kaps soll mit einer Hausanschlussleitung erschlossen werden. Mittelfristig ist auch die Erweiterung der Kindertagesstätte mit einer Hortgruppe mit 30 Plätzen und einer zweiten Kindergartengruppe mit 12 Plätzen geplant. Der Förderantrag hierfür ist bereits gestellt, die Planungen sollen nun vorangetrieben werden. Die Umsetzung dieses Vorhabens wird jedoch voraussichtlich im Jahr 2023 noch nicht stattfinden. Abschließend bedankte sich der Erste Bürgermeister Georg Auer bei allen, die zum Gelingen der gemeindlichen Arbeiten beigetragen haben und weiterhin beitragen werden.

Hohes Wiegenfest von Sr. Benedicta Döring

Ein hoher Geburtstag wurde im Kloster St. Josef unlängst gefeiert. Sr. Benedicta Döring konnte bei guter Gesundheit ihren 85. Geburtstag feiern. Von der Gemeinde aus gratulierte Bürgermeister Georg Auer, Josef Buchner für die Kirchenverwaltung, Monika Reiter für den Pfarrgemeinderat und Waltraud Obermaier für die Katholische Frauengemeinschaft.

Stehend von links nach rechts: Josef Buchner (Kirchenverwaltung), Monika Reiter (Pfarrgemeinderat), Bürgermeister Georg Auer, Sr. Jutta Maria Reitinger (Oberin), Waltraud Obermaier (kfd), Sr. Beata Maria Beck, sitzend Sr. M. Benedicta Döring.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Ampelschulung in Zangberg

Durch die Schulung sind die Kinder bestens im Umgang mit der Ampel informiert.
Anfang Dezember machten sich die zwei Kindergartengruppen aus Zangberg auf den Weg zur neu installierten Ampel, die nun den Zangberger Bürgern einen sicheren Übergang über die viel befahrene Ampfinger Straße ermöglichen soll. Schon Tage zuvor wurde die Ampel in Betrieb genommen. Zeit, die Kleinsten im Ort auf die richtige Bedienung und Gefahren aufmerksam zu machen. Polizeihauptmeister Röttenbacher nahm sich viel Zeit, um kindgerecht und anschaulich den sicheren Übergang der Straße zu erklären. So erfuhren wir, wie zum Beispiel Menschen mit Blindheit sicher die Ampel überqueren können. Sehr interessant war für die Kinder der Geheimknopf, der sich unterhalb der Drückertaste befindet. Haben Sie den Knopf schon entdeckt? Vielen Dank an dieser Stelle noch einmal an die Polizeiinspektion Mühldorf am Inn, die diese Ampelschulung ermöglicht hat. Im nächsten Jahr wird es dazu noch einmal eine Schulung für die kommenden Schulanfänger geben. Wir freuen uns bereits darauf.
(Bericht und Foto: Anne Liebelt)

Christbaumverkauf am Dorfweiherplatz

Es war wieder soweit: Am Dorfweiherplatz wurden traditionell die Christbäume an Zangberger Familien von Hans-Peter Wagner verkauft. Wie schon die letzten Jahre, gibt es pro verkauften Baum 2 Euro als Spende für die Kindertagesstätte Herz Jesu.
So darf sich die Einrichtung dieses Jahr über eine großartige Spende in Höhe von 482 Euro freuen. Martina Thurner, die beim Verkauf wieder dabei war, überreicht die Spende an Anne Liebelt, der Leitung der Kindertagesstätte. Die Spendengelder aus dem Christbaumverkauf sollen dieses Mal für eine neue spielfreundliche Ganggestaltung im Kindergarten genutzt werden.
Im Namen aller Kinder möchten wir uns für den tatkräftigen Einsatz und die großzügige Spende recht herzlich bedanken.

Durch die Spende kann der Kindergarten weitere Gestaltungsmöglichkeiten umsetzen.

(Bericht: Anne Liebelt, Foto: Philipp Josseck)

900 Euro für die Kita

Der Elternbeirat der Zangberger Kindertagesstätte Herz Jesu konnte nach zwei Jahren Pause ihren Adventsverkauf zu Gunsten der Kita wieder auf dem Adventsmarkt Zangberg mit einem eigenen Stand durchführen.
Viele fleißige Hände haben sich an zwei Tagen getroffen und insgesamt 13 Kränze, 34 Adventskränze, 10 Türkränze und 12 Adventsgestecke gebunden sowie geschmückt.
Ein großer Dank geht an alle Unterstützer der Bastelaktion sowie an alle Spender der Zweige. Insbesondere dankt der Elternbeirat der Zangberger Frauengemeinschaft, die auch dieses Jahr wieder mit einer großen Spende an Ästen sowie mit vielen fleißigen Händen beim Binden der Kränze unterstützt hat.
Die Besucher des Zangberger Adventsmarkts kauften nahezu vollständig die angebotenen Werke ein und somit konnte der Elternbeirat der Kita-Leiterin Anne Liebelt eine beachtliche Spende von 900 Euro übergeben.

Die Kita freut sich über den Geldsegen aus dem Adventsverkauf.

(Bericht: Katharina Kopfhammer, Foto: Melanie Lederer)

Ein Stückchen mehr in die Selbstständigkeit

Wer kennt das nicht? Die Selbstständigkeit auf dem Weg zum Erwachsen werden ist nicht immer leicht. Schon im Kindergarten wird diese Selbstständigkeit gelehrt und gefördert. Im Kindergarten Zangberg konnten dazu 18 Schlaue Füchse im Projekt „Eiszeit“ Erfahrungen zu diesem Thema sammeln. Aufgabenstellung war es, einen gemeinsamen Ausflug ins Urzeitmuseum nach Taufkirchen an der Vils zu organisieren. In diesem Projekt durften sie ihre Interessen und Wünsche einbringen und vertreten. Besonderer Wert wurde auf das Kommunizieren untereinander gelegt. Wichtig war dem Fachpersonal vor allem auch, dass keiner mit seinen Bedürfnisse und Ideen in der Gruppe zu kurz kommt. Gemeinsam setzten sich die Füchse mit den gesammelten Ideen und Vorschlägen zum Thema Eiszeit auseinander. Diskutiert wurde das Für und Wider. Geweckt und gefördert wurde so auch der Forscherdrang, die Neugierde, das Durchhaltevermögen und vor allem das gemeinsame Arbeiten miteinander. Dies stärkte vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gruppe. Um die Vorfreude auf den Tag auch genießen zu können, wurden die Schlauen Füchse über ein viertel Jahr mit in den Alltag, eingebunden. Gemeinsam backte man Fossilien, oder führte auch Experimente mit Eis und Schnee durch. Gut vorbereitet, wurde aufgeregt dem Besuch entgegen gefiebert und vor allem die Neugierde was es dort zu sehen und zu erleben gibt, war groß. Im Museum selber konnte über urzeitliche Skelette gestaunt werden. Zu entdecken gab es die Höhlenmalerei und wie damals die Urzeitmenschen gejagt haben. Geübt wurde zudem die Rätselhafte Schriftart „Zeide“. Für ihr Mitwirken und natürlich als Highlight, gab es dann im Kindergarten den Film „Ice Age“ , den alle bei viel Popcorn genossen. Das Projekt wurde dann mit dem lautem Knall einer Konfettikanone beendet.

Spannend war es im Urzeitmuseum, es gab viel zu entdecken.
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Erfolgreiche Titelverteidigung

An drei Schießabenden wurde der diesjährige Schützenkönig der Edelweiß-Bayerntreuschützen ermittelt. 17 Schützenkameraden und -kameradinnen traten dazu an und mit einem schönen 13,0 Teiler konnte sich wie bereits im vorigen Jahr Manuel Brosig an die Spitze der Wertung setzen. Auf den Plätzen folgten Julian Schick und Reinhard Fiebiger. Die Königswürde wurde dem neuen und alten Titelträger im Rahmen der diesjährigen Weihnachtsfeier beim

Kreuzer-Wirt in Mettenheim verliehen.

Schützenkönig Manuel Brosig mit der Königskette.

(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Rekordergebnis für die Zangberger Sternsinger

An vier Tagen machten sich acht Gruppen mit insgesamt 33 Sternsingern auf den Weg durch die gesamte Gemeinde. Herzlicher Dank allen engagierten Kindern, die den Menschen Segenswünsche überbrachten, die Türen anschrieben und Spenden für das Kindermissionswerk DIE STERNSINGER e.V. sammelten!
Beim Vorbereitungstreffen im Dezember setzten sich die Sternsinger mit dem diesjährigen Beispielland Indonesien und dem Thema „Kinder stärken – Kinder schützen“ auseinander. Neben den Rechten von Kindern lernten sie dabei die Stiftung ALIT kennen. Mit finanzieller Hilfe der Sternsinger können ALIT-Zentren dort unterstützen, wo Kinder und ihre Familien Hilfe brauchen, z. B. in den Armenvierteln indonesischer Städte.
Ein herzliches Vergelt´s Gott für die große Spendenbereitschaft: 2023 können 3.351,04 Euro für die Projekte von DIE STERNSINGER e. V. übergeben werden.

Die Sternsinger erzielten ein Rekordergebnis bei der Spendensammlung.
(Bericht und Foto: Hermann Huber)

Anzeigenmarkt

Abgabetermin

Für digital eingereichte Beiträge für das Mitteilungsblatt, analoge Beiträge bis 12.02. einreichen

„März 2023“

Forst-betrieb **Josef Sarcher**

Scheuneck 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 08637/820 • Mobil: 0151/57557404
J.sarcher@web.de • Fax: 08637/9899866

- Holzeinschlag
- schwierige Baumfällungen mit Hebebühne und Stockfräse inclusive Entsorgung
- Wurzelstockfräsung
- Baumfällungen jeder Art
- Rückewagen

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

Seit mehr als **10 Jahren** in Oberbergkirchen und Pauluszell

-Regionales -Saisonales -Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

www.dorfkrämerei.de

Malermeister Betrieb
Adrian Kirchleitner

Telefon: 0151 – 22356687
malermeisterbetrieb.adriankirchleitner@web.de
Pfäffingerstraße 11
84564 Oberbergkirchen

Baggerbetrieb Klaus Greimel

Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com

Greimel

- **Minibagger**
- **Minilader**
- **Mobilbagger**
- **Kernbohrungen**
- **Fugenschneiden**
- **Hausmeisterservice**

Johann Hauser
Schreiner
TRÄUME AUS HOLZ

Fachhandel
Beratung

Fenster und Insektenschutz - Türen
Böden - Möbel - Altholzgestaltung
Zirbelkiefer - Bienenbehausungen

Weinbergstraße 30
84494 Lohkirchen

Mobil: 0170/4095950
info@hauser-schreiner.de
www.träume-aus-holz.de

Am Bergfeld 19
84539 Zangberg
Tel.: 08636/209150
Web: www.heumeier-heilpraktikerin.de
E-mail: andrea@heumeier-heilpraktikerin.de
Termine nach Vereinbarung

Andrea Heumeier
Heil-praktikerin

Schmerztherapie
bei akuten und chronischen Schmerzen

ISBT Bowentherapie · Traditionelle europäische Naturheilkunde · Klassische Massagen · Reflexzonen-massage · Kinesiologie · Neuraltherapie · Akupunktur

Wir suchen Dich

und entfachen das Feuer in Dir

Ausbildungsplatz zum

Kaminkehrer m/w/d

Du bist engagiert, gewissenhaft und handwerklich begabt?
Der Umgang mit Menschen macht Dir Spaß?

Dann bewirb Dich jetzt für September 2023 und sende uns Deine aussagekräftige Bewerbung!

Thorsten Schmid
bev.Bezirkskaminkehrer
Am Straßfeld 1 84494 Lohkirchen
Tel.: 0176-62054448 E-Mail: kk.schmid.th@googlemail.com

ZIMMEREI HEINDLMAIER

Dachstühle - Holzhäuser - Carports - Eingangsüberdachungen
Gartenhäuser - Dachfenster - Garagen - Sanierungen
und Vieles mehr...

Zimmerei Johannes Heindlmaier, Waldstraße 12, 84573 Schönberg
Tel.: 0160/7008184
E-Mail: info@zimmerei-heindlmaier.de

Lisa-Marie Huber
Online Marketing & mehr

Marketing & Design

für Selbstständige · Kleinunternehmen · Vereine

Website · Logo · Geschäftsdokumente
Visitenkarten · Flyer · Social Media

Hochzeit
Feste
Trauerfall

Druck-sachen für jeden Anlass

Geburt
Taufe
& vieles mehr!

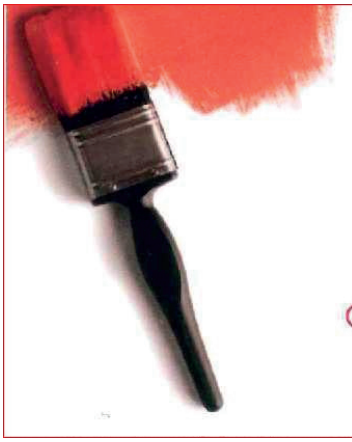
Lisa-Marie Huber
Oberweinbach 5 · 84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160/7008530
E-mail: info@lisahuber-marketing.de
Web: www.lisahuber-marketing.de

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg

→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de



Wasner
Malermeisterbetrieb

Telefon: 0 87 22 - 7 98
wasner-malermeister@web.de

Hofthambach 8
84494 Neumarkt St. Veit

Christian Wasner
01 71 - 2 30 49 08

Halleinstraße 2 (2.OG) | 84453 Mühldorf am Inn
Tel.: +49 (0) 8631/910 5225

Gebrüder Wagner
Wir bewegen Masse mit Klasse.

Preiswert zu verkaufen

Betonbruch - Frostschutzkies
Betonkies - Split - Sand - Riesel

Lieferung mit Sattelzug
oder Vierachser

Arbeiten mit Bagger, Planierraupe
und Dumper

Wagner Hans-Peter & Wagner Norbert GbR

Sametsham 2
84494 Lohkirchen

Hans-Peter Wagner: 0176/41733480
Norbert Wagner: 0170/2708347
info@wagner-transporte-erdbau.de
www.wagner-transporte-erdbau.de

KFZ & ZWEIRAD TECHNIK
Johannes SPORRER
Service & Reparatur aller Marken

WOTTING 12 • 84494 LOHKIRCHEN
TEL. 08637/235
KFZ-SPORRER@GMX.DE

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

- Baumfällungen und Holzfällerarbeiten mit Harvester
- Rücke- und Forstarbeiten
- Pflanzarbeiten und Forst-Zaunbau
- Kulturpflege
- An- und Verkauf von Hackschnitzeln

Andreas Huber
Sankt-Michael-Straße 3
84573 Schönberg
Mobil & WhatsApp: 0160-99135167
E-Mail: info@huber-forstbetrieb.de
Web: www. huber-forstbetrieb.de

FORSTBETRIEB ANDREAS HUBER

Therapie WERK
ANNE BETTSTETTER
ERGOTHERAPIE • LOGOPÄDIE • HANDTHERAPIE

Anne Bettstetter
Hofgasse 7a, 84539 Ampfing
08636 / 6972912
www.therapiewerk-ampfing.de
info@therapiewerk.org

Therapiezeiten
Mo-Fr von 7-17 Uhr
oder nach Vereinbarung

ADLER DANIEL

Raiffeisenstr. 4a
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0151 42092925

Mobilbagger
Minibagger
Radladerarbeiten
Erdarbeiten
Abbrucharbeiten
Natursteinmauern
Garten- und
Landschaftsarbeiten

dsFUGEN

Fugenabdichtung & Fugensanierung
Hausmeisterservice & Gartenpflege

DAVE SANDER
Tel. 0152 57129493

Sankt-Michael-Str. 10
84573 Schönberg

info@dsfugen.de
www.dsfugen.de

SOMITAS®
Tagespflege
Beim alten Schmidwirt

in Neumarkt St. Veit
Tel.: 08639/985596

Hofbäckerei Breiteneicher

www.hofbaeckerei.net

Bichling 2
84564 Oberbergkirchen
☎08637/7268
breiteneicher@gmx.net

Unsere Gaumenfreuden im Februar:

10 verschiedene Krapfen, saftige Strauben, Donuts, Quarkbällchen, bunte Muffins, lustige Amerikaner, Kiache, süße Cake Pops, originelle Brezenschneemänner und pikante Salz- Pfefferstangerl Neu: Schlemmerbaguette

Deko-Nähservice Hierlwimmer
Gardinennäherei

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin

1 Reinigungskraft

auf Minijob Basis
für ca. 2 Std. in der Woche am Donnerstag oder am Freitag
zur Reinigung unserer Nähereiräume.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail.

Theresia Hierlwimmer – Steng 4 – 84573 Schönberg
Tel.: 08637-229 E-Mail: mail@j-hierlwimmer.de

sorabau
Inhaber: Familie Eberl

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Bürokraft in Teilzeit (m/w/d)

Schwerpunkte:

- Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen
- Archivierung und Ablage
- Telefonannahme
- Schriftverkehr

Das bringen Sie mit:

- Berufserfahrung von großem Vorteil
- Selbstständige Arbeitsweise
- Kenntnisse in EDV

---> Bewerbung an info@sorabau.de oder einfach anrufen unter 015122679705

Sora Bauuntenehmung - Loipfing 12 - 84564 Oberbergkirchen

Auer Massivbau GmbH

Auer Massivbau GmbH
Holzstraß 1
84494 Lohkirchen
E-Mail: info@auer-massivbau.de
Tel: 0170/7374668

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen qualifizierten, zuverlässigen und selbstständig arbeitenden

Maurer
(m/w/d) mit abgeschlossener Ausbildung

Wir bieten eine Festanstellung in einem etablierten Bauunternehmen, ein gutes kollegiales Arbeitsklima sowie beste tarifliche Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung

Hottenberger
Kartoffeln
Kartoffeln direkt ab Hof
Familie Nicole & Hans Huber
Hottenberg 1 • 84494 Lohkirchen

Großer Spielzeug- & Kleiderflohmarkt
Kinder verkaufen an Kinder!
Wann: Samstag den 11.03.2023 von 14 - 17 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Zangberg
Verkauf von Kaffee, Kuchen, Getränke, Popcorn
Anmeldung per WhatsApp: 0176/ 57 68 51 66
Pro Kind ein Verkaufsstand kostenfrei.
Kinder Förder-Verein Zangberg
www.kfv-zangberg.de

Aufgehts zum ...
Starkbierfest
25.Februar 2023
im Feuerwehrhaus in Aubenham
ab 18 Uhr
open end
Für musikalische Unterhaltung sorgt
Corinna Zollner
Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Mit
Barbetrieb
Ab 21 Uhr
Die FFW Oberbergkirchen
freut sich auf Ihr Kommen !!
Hohenthanner
SCHLOSSBRAUEREI

Pack die Tüte voll...
SALE
bis 18. Febr. 2023
BEIM KAUF VON MIND. 2 REDUZIERTEN TEILEN GIBT'S
NOCHMAL 20% EXTRA!
Mode und mehr...
Gramersperger
Guttenburger Str. 14, 84559 Kraiburg a. Inn
Tel. 08638/3269716

Der Lohkirchner Kindergarten
lädt ein zum
Kinderfasching
am Freitag, den 17. Februar 2023
von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Pfarrsaal.

Dazu sind alle Kinder mit ihren Eltern aus nah und fern, besonders auch die Kleinsten, recht ♥-lich eingeladen.
Für Spiele, Unterhaltung
ist bestens gesorgt!

Der Kindergarten freut sich auf viele
bunte Maskierungen,
doch bitte lasst die Munition zu Hause.

Kinderfasching

am Sonntag, 05.02.2023
von 13.30 -16.00 Uhr
im Gasthaus Esterl
84573 Schönberg
Viel Spaß bei Musik,
Tanz und Spielen!

Auf Euer Kommen freut sich
der Elternbeirat und die
Kindertagesstätte St. Michael
Schönberg

Bitte kein Konfetti und keine Munition!
Eintritt 2,- €

Anmeldung in der Kindertagesstätte „Herz Jesu“ Zangberg

Die Anmeldung in der Kindertagesstätte Zangberg für das

Kindergartenjahr 2023/2024 findet von

Montag, 06. Februar bis **Mittwoch, 08. Februar**

statt.

Es wird darum gebeten ab **30. Januar** vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Telefonnummer 08636/1844.

Wir bieten für Schulkinder die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.

Wenn möglich, bitte ohne Kind zur Anmeldung kommen.

Bringen Sie bitte das U-Heft, Impfausweis und Ihre Bankverbindung mit.

Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“

Die Anmeldung im Haus der Kinder „St. Martin“ für das Kindergartenjahr 2023/2024 findet von

Montag, 06. Februar bis Freitag, 10. Februar von täglich 8.00 – 14.00 Uhr statt.

Es wird darum gebeten vorab einen Termin zu vereinbaren unter der Tel.-Nummer: 08637/32395-17. Falls an diesen Terminen die Anmeldung nicht möglich ist, kann ein anderer Termin vereinbart werden. Das U-Heft sowie ein Masernimpfnachweis sind zur Anmeldung mitzunehmen. Die aktuellen Hygienevorschriften in Kindertageseinrichtungen sind einzuhalten.
Eine Betreuung bis 16 Uhr wird angeboten. Auf die Möglichkeit der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren in einer täglich betreuten Krippengruppe möchten wir besonders hinweisen. Für die Schulkinder besteht die Möglichkeit der Mittags- und Nachmittagsbetreuung incl. Hausaufgabenbetreuung.
Eltern, deren Kind während des Kindergartenjahres aufgenommen werden soll, werden gebeten, diese bereits jetzt anzumelden.

Anmeldung Kita St. Michael Schönberg

Für die Aufnahme zum **Kita-Jahr 2023/2024** bitten wir um eine telefonische Terminvereinbarung zur Anmeldung unter der Nummer: 08637-7438 an folgenden Tagen:

Montag, 06. und Mittwoch, 08. Februar von 9 - 12 Uhr!

Zur Anmeldung werden folgende Unterlagen benötigt: U-Heft und Impfausweis.

Bitte melden Sie Ihr Kind bereits jetzt an, auch wenn Sie eine Betreuung erst während des neuen Kita-Jahres benötigen.

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

R&Z Werkzeuge

Werkzeugschleiferei | Maschinen | Werkzeuge

Maschinen für die Holz- und Metallbearbeitung

Wir schärfen für Sie:

- HM- und CV- Sägeblätter
- HSS- Sägeblätter
- Bandsägeblätter
- Hobelmesser
- Maschinenmesser
- Fräser, Bohrer, Senker
- Sägeketten
- Heckenscheren
- Garten- und Haushaltsgeräte

Palmberg 25, 84539 Zangberg, Tel.: 086367897, Email: info@rz-werkzeuge.de

www.rz-werkzeuge.de

Anlagenbau Schindler

Heizung Energie Sanitär Klima Support

www.anlagenbau-schindler.de info@anlagenbau-schindler.de

Was ist los im Februar?

alle Gemeinden

01.02.	Mi	FSP, Caritas Erziehungsberatung, Kita Zangberg, 8 - 10 Uhr
06.02.	Mo	FSP, Donum Vitae, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 11 - 13 Uhr
08.02.	Mi	FSP, Stillen genießen - Beikost individuell beginnen, Kita St. Michael, Schönberg, 19.30 - 21 Uhr
13.02.	Mo	FSP, Baby- und Kleinkindersprechstunde, Haus der Kinder, Oberbergkirchen, 8.15 - 9.45 Uhr
21.02.	Di	Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft geschlossen,

Oberbergkirchen

02.02.	Do	Frauenrunde, JHV mit Neuwahlen, 19 Uhr, Gasthaus Hiermer, Salmanskirchen
03.02.	Fr	Schützenverein, Kindstaufschießen, 18 Uhr, Schützenheim Aubenham
05.02.	So	Kinderkirche, Pfarrkirche Oberbergkirchen, 10 Uhr
06.02. -	10.02.	Anmeldung Haus der Kinder,
08.02.	Mi	BBV Irl und Oberbergkirchen, Lehrfahrt, Anmeldung beim Ortsobmann
08.02.	Mi	Seniorentreffen, PGR, Pfarrheim, 13.30 Uhr
11.02.	Sa	Sportlerball, SVO, Wirt z´Irl
16.02.	Do	OGBV Obk, Faschingskranzl, Pfarrheim, 14 Uhr
17.02.	Fr	1. Tag Jugend-Damen-Wanderpokal, Schützenverein, Schützenheim, 18 Uhr
23.02.	Do	Seniorentreffen, Gemeinde, alter Kindergarten, 15 Uhr
24.02.	Fr	2. Tag Jugend-Damen-Wanderpokal, Schützenheim, 18 Uhr
25.02.	Sa	Starkbierfest, FF Obk., Aubenham, 18 Uhr
01.03.	Mi	Jahreshauptversammlung, SVO-Tennis, Gasthaus Willis, Ranoldsberg, 19 Uhr
02.03.	Do	Stammtisch, Frauenrunde, 19 Uhr

Schönberg

01.02.	Mi	Landfrauen, Kaffee-Kranzerl, Gasthaus Esterl, 13.30 Uhr
02.02.	Do	Pfarrversammlung, Gottesdienst, Pfarrheim, 19 Uhr
05.02.	So	Kinderfasching, Kita St. Michael, Gasthaus Esterl, 13.30 Uhr
06.02. -	08.02.	Anmeldung Kita St. Michael,
08.02.	Mi	Singabend, KSK-Chor, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
11.02.	Sa	JHV, KSK, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr, Gedenkgottesdienst 19 Uhr
22.02.	Mi	Steckerlfischessen, FF Schönberg, ab 16 Uhr
23.02.	Do	Funkübung der Feuerwehren, Stefanskirchen, 20 Uhr
24.02.	Fr	Bürgerversammlung, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
25.02.	Sa	Apres-Skifahrt, SV 86, Söll
01.03.	Mi	Landfrauentag in Mettenheim, 9 Uhr, Gottesdienst, anschl. Kreuzerwirt

Lohkirchen

01.02.	Mi	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Gartenbauverein, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 19.30 Uhr
03.02.	Fr	Kochvorführung, Landfrauen,
04.02.	Sa	Glühweinstand, LOKI, Dorfstadel, ab 17 Uhr
05.02.	So	Pfarrversammlung, im Anschluss an den Gottesdienst um 19 Uhr, Pfarrheim
09.02.	Do	Gebietsversammlung der Landfrauen mit Vortrag, Gasthaus Esterl, Schönberg, 13.30 Uhr
16.02.	Do	Seniorenfasching, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
17.02.	Fr	Kinderfasching, Pfarrsaal, 14 Uhr
21.02.	Di	Anlaufstelle in der Gemeindekanzlei Lohkirchen geschlossen, Bürgermeistersprechstunde entfällt
26.02.	So	Jahreshauptversammlung, KSK, Gasthaus Spirkl, Hinkerding, 14 Uhr
01.03.	Mi	Landfrauentag,

Zangberg

04.02.	Sa	Kinderfasching, Kinderförderverein, Mehrzweckhalle, 13.30 Uhr
04.02.	Sa	Faschingsgaudi, SpVgg und FF, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
06.02. -	08.02.	Anmeldung Kita Herz Jesu,
16.02.	Do	Weiberfasching, kfd, Gasthof Hinterecker, Ampfing, 20 Uhr
22.02.	Mi	Seniorengottesdienst mit Aschenauflegung, Klosterkirche, 15 Uhr
03.03.	Fr	Weltgebetstag der Frauen, Pfarrgemeinderat,